



**Jahresbericht der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Abteilung Ditzingen  
für das Jahr 2018**

## **Inhalt**

<b>Vorwort</b>	004
<b>Totentafel</b>	006
<b>Organigramm</b>	007
<b>Personal</b>	008
<b>Ausbildung</b>	009
Allgemeine Ausbildung	009
Lehrgänge und Seminare auf Landkreisebene	010
Lehrgänge und Seminare an der Landesfeuerweherschule	010
Sonstige Lehrgänge und Seminare	011
<b>Technik</b>	012
Neue Geräte/Ausrüstungsergänzung	012
Fuhrpark	015
Fahrzeugstatistik	016
<b>Einsätze</b>	017
Einsatz- / Personalstatistik	019
Eintreffzeiten	025
Besondere Einsätze	027
<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	031
<b>Kameradschaft und Sport</b>	032
<b>Verbandsarbeit</b>	034
<b>Ehrungen und Beförderungen</b>	038
<b>Danksagung</b>	039



## 2018 – ein Jahr mit grundlegenden Veränderungen!

Seit 01.04.1986 wissen Ditzinger Feuerwehrangehörige, dass sich nach Übung oder Einsatz ein Gerätewart zuverlässig um die Instandhaltung der Fahrzeuge und Geräte kümmert. 32 Jahre lang bedeutete das eine erhebliche Entlastung unseres ehrenamtlichen Dienstes, seit verganginem Frühjahr hat sich das geändert. Mit Uwe Dralles Erkrankung und seiner bevorstehenden Pensionierung waren plötzlich wieder alle gefordert. Sind die Fahrzeuge richtig bestückt und alle Aggregate betankt? Funktionieren Pumpen und elektrische Geräte zuverlässig? Zur Erledigung der hierfür erforderlichen Aufgaben bzw. als Ersatz für unseren Gerätewart stellte die Stadtverwaltung gleich zwei neue Stellen in Aussicht. Seit knapp einem Jahr sind diese Stellen jedoch vakant, sodass zur Schließung der Versorgungslücke zwangsläufig das Ehrenamt benötigt wurde. Durch mehr als 300 Arbeitsstunden gelang es den Freiwilligen, die lückenlose Einsatzbereitschaft unserer Abteilung in der nun fast ein Jahr andauernden Gerätewart freien Zeit zu gewährleisten.

Diese Funktion des Lückenfüllers mussten die Angehörigen der Einsatzabteilung im abgelaufenen Jahr auch bei vielen Alarmierungen übernehmen. „Verkehrsunfall, unklare Lage“ oder „Person in Not“ so lautete in vielen Fällen die Alarmmeldung. Tatsächlich erforderte die Notlage dann keine klassische Aufgabe einer Feuerwehr, stattdessen hatten Polizei oder Rettungsdienst aufgrund ihrer geschrumpften Personaldecke schlicht und einfach keine Kräfte mehr für ihre eigentlichen Aufgaben verfügbar. So mussten die Freiwilligen Retter der Feuerwehr für die Aufgaben anderer Organisation einspringen und Autobahnen absperren oder etwa beim Ertrinkungsunfall im Hallenbad medizinische Hilfe leisten.

Hat vielleicht aus diesem Grund das Land die Ehrungsrichtlinien geändert? Zumindest war es gut gemeint, wenn durch den Beschluss der Landesregierung nun auch Dienstzeiten als Jugendlicher vor dem 18. Lebensjahr zu berücksichtigen sind oder wenn die silberne und goldene Auszeichnung des Landes für 25 bzw. 40 Jahre nun auch eine Version in Bronze erhält. Diese neue Anerkennung gilt für Feuerwehrangehörige, die seit 15 Jahren Einsatzdienst leisten. Da die Angehörigen, die heute 16 bis 24 Jahre lang im Dienst sind diese Auszeichnung nicht erhielten, werden nun landesweit tausende Feuerwehrangehörige nachträglich ausgezeichnet. Allein in unserer Abteilung profitieren heute 19 Kameraden von dieser Änderung.

Für Ängste oder zumindest Verunsicherung sorgten im vergangenen Jahr Meldungen, wonach Angehörige einer Feuerwehr signifikant häufiger an Krebs erkranken, als der Rest der

Bevölkerung. Immerhin sind es fünf Kameraden unserer Abteilung, die in den letzten Jahren während ihrer Dienstzeit oder wenige Jahre danach mit einer solchen Diagnose konfrontiert wurden. In verschiedenen Studien ergab sich nun weltweit der Verdacht, dass Schadstoffe in Ruß und Brandrauch eine zentrale Rolle bei der Entstehung dieser Tumorerkrankungen einnehmen. Seit mehr als einem Jahr praktiziert unsere Abteilung daher ein Konzept, um die Schadstoffbelastung von Mannschaft und Gerät einzudämmen und damit präventiv auf das Tumorrisiko einzuwirken.

Zur vollständigen Umsetzung dieses Schwarz-Weiß-Konzeptes sind bauliche Veränderungen am Feuerwehrhaus unverzichtbar. Sehr erfreulich war in diesem Zusammenhang die Unterstützung der Stadtverwaltung und das Abstimmungsverhalten des Gemeinderates. Ohne Zögern und einstimmig wurde im Dezember beschlossen, anstelle eines Geräteschuppens für anfangs geplante 20.000, später 200.000 Euro nun einen neuen Umkleide- und Sanitärtrakt für rund 350.000 Euro an der Westseite des bestehenden Gebäudes zu erstellen. Die Mittel sind für den Haushalt 2019 fest eingeplant. Wir sind gespannt, wann das Projekt tatsächlich umgesetzt wird.

### **Ausblick 2019**

Verschiedene Jubiläen werden uns im neuen Jahr neben den eigentlichen Aufgaben beanspruchen. Über das Jahr verteilt begleiten wir mehrere Veranstaltungen des Musikvereins, der sich vor genau 100 Jahren aus der Feuerwehr heraus gegründetete. Des Weiteren organisierte die Stadt für 2019 anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung von Ditzingen und Hirschlanden vor 1250 Jahren ein umfangreiches Festprogramm. Als einer der Höhepunkte treffen sich die Vertreter zahlreicher Rettungsorganisationen am 21. Juli zu einem Blaulichttag.

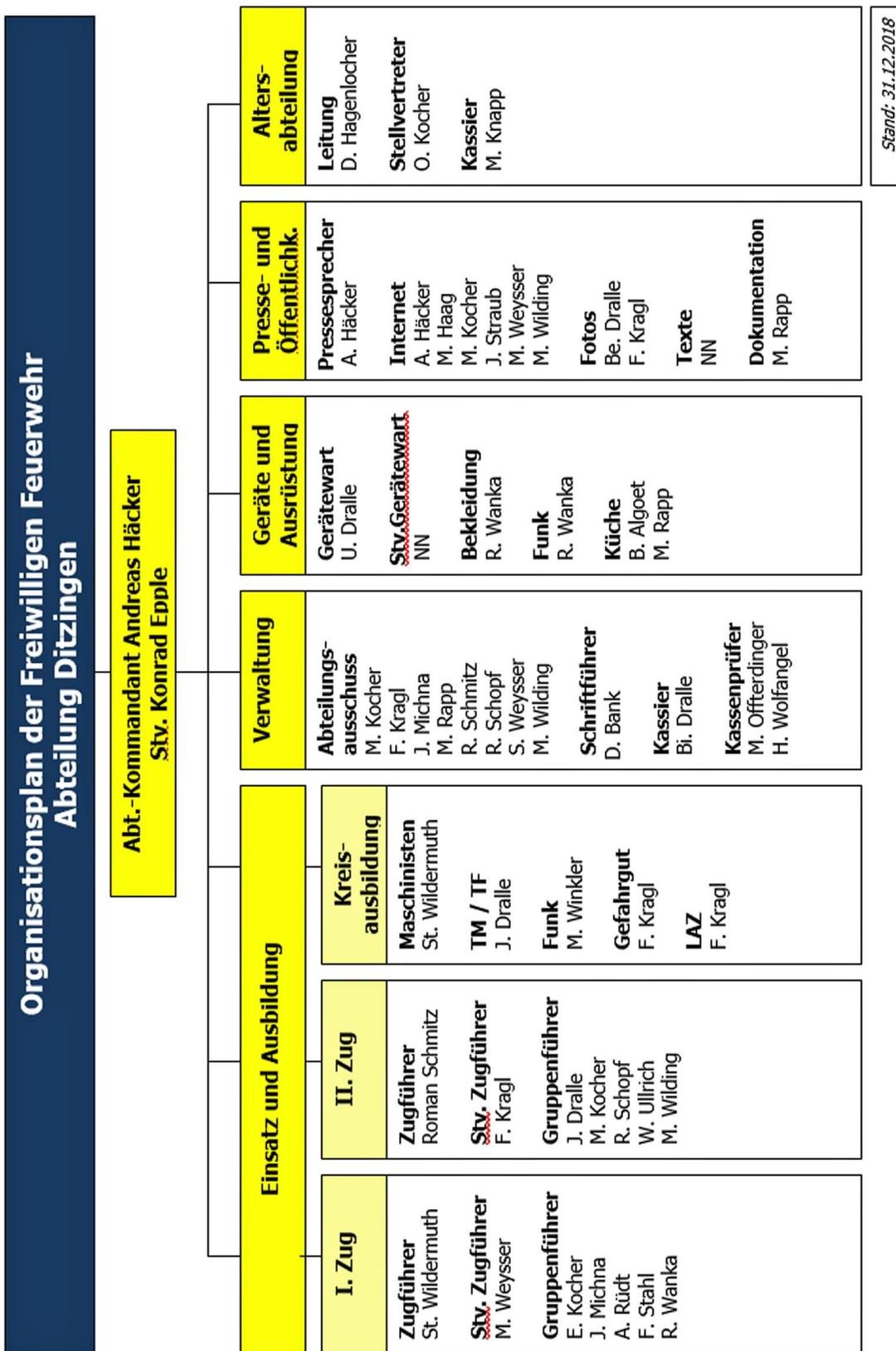
Mit Spannung ist zu erwarten, wie sich das Treiben in unserer Stadt mit der Verkehrssituation vereinbaren lässt. Durch eine mehrjährige Teilspernung des Engelbergtunnels und größere Straßenbauprojekte innerorts ist eine kaum vorstellbare Zunahme des Verkehrsaufkommens zu befürchten. Es wird spannend, wie im Alarmfall sowohl die Anfahrt zum Feuerwehrhaus im Privatfahrzeug als auch die Einsatzfahrt mit dem Löschzug gelingen werden. Schau'n m'r mal oder: Positiv denken!

*Andreas Häcker, Abteilungskommandant  
Januar 2019*

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden.



Organigramm der Freiw. Feuerwehr Ditzingen - Abteilung Ditzingen - im Jahr 2018



## Personal 2018

Zum Jahreswechsel lag die Personalstärke in der Einsatzabteilung wie im Vorjahr bei 74 Angehörigen, die Altersabteilung gewann einen Kameraden dazu und besteht aktuell aus 23 Angehörigen. Das seit vielen Jahren steigende Durchschnittsalter war erstmals leicht rückläufig und sank auf jetzt 38,5 Jahre. Die Angehörigen der Alterswehr sind im Schnitt 70,5 Jahre alt.

Als Nachfolger von Uwe Dralle übernahm Stefan Wildermuth im August das Amt des Zugführers, sein Stellvertreter wurde Markus Weysser. Matthias Rapp rückte in den Abteilungsausschuss nach.

**Mannschaftsstand Einsatzabteilung zum 31.12.2017** **74**

Ø 38,5 Jahre

**Alterswehr** **23**

Ø 70,5 Jahre

**Entlassungen / Übernahmen** **5**

Uwe Dralle, Philip Felger, Simon Richter, Michael Michna, Pascal Winterkorn

**Neueinstellungen/Übernahmen** **5**

Tim Grießer, Manuel Merz, Kai Salzmann, Erolina Shehu, Maximilian Suckut

Maximilian Suckut unterstützt die Abteilung als Tagesausrücker, er leistet auch in Marbach-Rielingshausen Einsatzdienst.

### Wahlen/neue Funktionsträger

Abteilungsausschuss: Matthias Rapp (Nachrücker)

Zugführer 1. Zug: Stefan Wildermuth

Stv. Zugführer 1. Zug: Markus Weysser

## Ausbildungen

### Allgemeine Ausbildung

Zug- und Gruppenübungen	48
Übungsfahrten	24
Sonderübungen (FüG, DL-Übung, Nachbarwehren, AS-Belastungsübung, Stab usw.)	35
Gruppenführerbesprechungen/-weiterbildungen	13
Besprechungen und Versammlungen	12
(Gesamt-) Ausschusssitzungen	9
Ausbildungstermine (Grundausbildung, TM Teil II, TF)	9
Seminare	1
Sonstige Termine (Festbesuche, Arbeitsdienste)	37

48 **Zug- und Gruppenübungen** (+/-0) wurden zur Vorbereitung der Einsatzaufgaben angeboten. Bei diesen Pflichtübungen waren im Durchschnitt 69% (-1%) der eingeteilten Kameraden anwesend. Der Übungsbesuch hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr leicht verschlechtert.

Durchschnittlich 4 Kameraden besuchten eine der 35 **Sonderübungen** (+8) des Jahres. Nur knapp zwei Drittel der DL-Maschinisten absolvierten 2018 die für sie vorgeschriebene Sonderübung. Im Durchschnitt absolvierte jeder Feuerwehrangehörige 1,3 Sonderübungen (0-6!).

**Übungsfahrten** vermitteln dem Maschinisten Routine und Sicherheit beim Führen und Bedienen der taktischen Fahrzeuge. Sie helfen auch, die Anfahrtswege zu den etwa 360 Straßen im Stadtgebiet sowie die außenliegenden Objekte besser kennenzulernen. 24 Übungsfahrten wurden im Berichtsjahr erstmals in 3er-Gruppen absolviert, mit 82% lag die Teilnehmer-Quote höher als in den Jahren davor. Etwa jeder siebte Maschinist absolvierte überhaupt keine Übungsfahrt, durchschnittlich entfielen auf jeden Maschinisten 1,3 Übungsfahrten bei sieben taktischen Fahrzeugen. Zur Erfüllung der auferlegten Nachweispflicht sind alle Fahrten seit dem Berichtsjahr auf einer Maschinistenkarte zu dokumentieren.

Bei **Lehrgängen** im Bezirk, auf Kreisebene oder bei Seminaren bildeten sich insgesamt 53 Kameraden weiter. Tim Grießer, Ron Keller, Paul Mehner und Erolina Shehu absolvierten die Feuerwehrgrundausbildung, Ron Keller und Paul Mehner besuchten Sprechfunk- und Atemschutzlehrgang. Julia Feiel und Maximilian Suckut absolvierten bei ihrer Heimatwehr ebenfalls einen Atemschutzlehrgang.



*Eine Staffel der Abteilung absolvierte die Einsatzübungen am Bundeswehrstandort auf dem Heuberg*

5 Kameraden absolvierten ein Leistungsabzeichen in Bronze, weitere 5 Kameraden bestanden die goldene Leistungsprüfung.

### **Absolvierte Lehrgänge und Seminare auf Landkreisebene**

Grundausbildung	4
Atemschutz	4
Truppmann Teil II	3
Sprechfunker	2
Truppführer	3
Leistungsabzeichen in Bronze	5
Leistungsabzeichen in Gold	5
VU4-Unfälle mit Landmaschinen	2
Spezialtraining für Einsatzfahrer	2
Geschicklichkeitsfahren	1
Kettensägen – Lehrgang	1

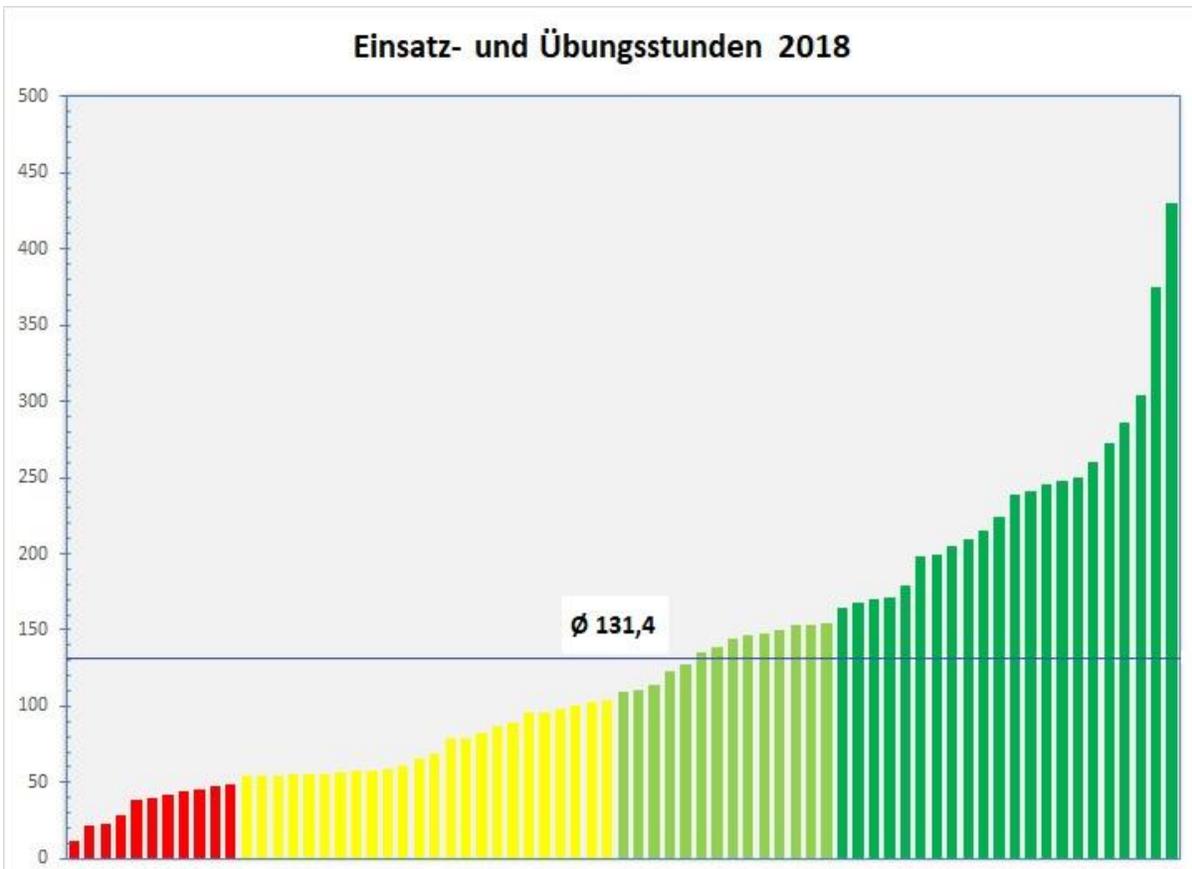
### **Absolvierte Lehrgänge und Seminare an der Landesfeuerweherschule**

Gruppenführer	1
Seminar Großschadenslagen bewältigen	1
Jugendfeuerwehrwart	1
JF-Neigungslehrgang Kinder-& Jugendschutz	1

**Sonstige Lehrgänge und Seminare**

Brandbekämpfung in unterirdischen Verkehrsanlagen	7
Fortbildung Zugführer Planübung	2
Patientengerechte Unfallrettung Weber Hydraulik	2
Technischer Ausbilder für Absturzsicherung	1
SyBOS-Anwendertreffen	1
Sanitäter der Feuerwehr	1
Flashovertraining	1
Sonstige Seminare (Hygiene auf Festen, FLIWAS3, Fire Protection)	3

Mit den aufgeführten Übungen und Ausbildungen sowie den Einsätzen absolvierte jeder Angehörige der Einsatzabteilung im abgelaufenen Jahr im Schnitt 131,4 Stunden Feuerwehrdienst (blaue Linie). Dabei reicht das Spektrum von 12 bis zu 429 Stunden! Elf Feuerwehrangehörige leisteten im Wochenschnitt weniger als 1 Stunde Feuerwehrdienst (rote Balken), bei einem Drittel der Feuerwehrangehörigen lag die wöchentliche Belastung zwischen 1-2 Stunden (gelbe Balken), mit 2-3 Stunden (hellgrün) lagen 14 Kameraden im mittleren Bereich. Jeder vierte oder Angehörige (dunkelgrün) lag mit 3 bis 8 Stunden pro Woche deutlich über dem Durchschnitt.



## Technik

Im Jahr 2018 konnten einige der im Feuerwehrbedarfsplan sowie bei einer Begehung der UKBW angesprochenen Sicherheitsmängel durch organisatorische Änderungen oder Beschaffungen beseitigt werden.

### Neue Geräte und Ausrüstungsergänzung

Nachstehende Geräte, Ausrüstungs- oder Ausstattungsgegenstände wurden 2018 vom Kommandanten beschafft und stehen der Abteilung bei Einsatz und Übung zur Verfügung:



Für den Erstangriff stehen im G5 beider HLF jetzt **Rollschlauchtragekörbe** bereit.



**Halter und Kurbel** für die Rollschlauchtragekörbe sind im HLF20-1 direkt über den Körben, im HLF20-2 im Geräteraum G1 untergebracht.



Als Ersatz für das Halligan-Tool sind im HLF 1 und 2 jeweils neue **Brecheisen** verstaut.



Zum Betanken von Kanistern und Aggregaten steht im Lager eine fahrbare **Benzintankstelle** bereit.



Im Innenraum des HLF20-1 wurde nun der **Patientenhelm** aus dem HLF20-2 untergebracht.



Zur Systemtrennung zwischen Trink- und Löschwasser wurden alle Standrohre umgebaut, außerdem stehen für alle Pumpen zwei **Rückschlagventile** zur Verfügung (2x HLF20-1, 2x HLF20-2, 2x GWT1, 4x LF16TS)



Das **Schlauchpaket** bietet für den Innenangriff eine alternative Vorgehensweise. Im G5 des HLF20-2 ist nun ein solches Paket verstaut.



Zum Abdichten von Leckagen an Tanks, Rohren oder Fässern ist im G7 des Rüstwagens seit Jahresende ein neues **Leck-Dichtkissen** verstaut.

## **Fuhrpark**

Zwei Veränderungen ergaben sich am Fuhrpark im Jahr 2018. Die beiden Löschfahrzeuge tauschten im September 2018 die Stellplätze, so dass das jüngere HLF 20 nun als Erstfahrzeug in der AAO verankert ist. Der Anhänger Strom/Licht änderte aus Platzgründen seinen Standort und ist nun bei der Abteilung Schöckingen stationiert.

### **Kommandowagen**

Bezeichnung: KdoW (Fl. Ditz. 1-10)

Baujahr: 2011

Fahrgestell: Daimler Vito 4x4

Aufbau: Schäfer

### **Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20**

Bezeichnung: HLF 20 (Fl. Ditz. 1-46-1)

Baujahr: 2014

Fahrgestell: Atego

Aufbau: Lentner

### **Rüstwagen**

Bezeichnung: RW (Fl. Ditz 1-52)

Baujahr: 2003

Fahrgestell: MAN LE 14 280 LA-LF

Aufbau: Ziegler

### **Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20**

Bezeichnung: HLF 20 (Fl. Ditz. 1-46-2)

Baujahr: 2006

Fahrgestell: MAN LE 14.280

Aufbau: Iveco Magirus

### **Drehleiter mit Gelenk**

Bezeichnung: DLK 23-12 GL (Fl. Ditz. 1-33)

Baujahr: 2000

Fahrgestell: MAN 15.284 LC

Aufbau: Iveco Magirus

### **Mannschaftstransportwagen**

Bezeichnung: MTW (Fl. Ditz. 1-19)

Baujahr: 2015

Fahrgestell: Daimler, 313 CDI Sprinter

Aufbau: Barth

### **Löschfahrzeug LF 16 TS**

Bezeichnung: LF 16 TS (Fl. Ditz. 1-45)

Baujahr: 1988

Fahrgestell: Daimler Benz, 1222AF

Aufbau: Ziegler

### **Gerätewagen Transport**

Bezeichnung: GWT 1 (Fl. Ditz. 1-74-1)

Abteilung: Ditzingen

Baujahr: 1993

Fahrgestell: MAN 12.232 FA

Aufbau: Ziegler

### **Gerätewagen Transport**

Bezeichnung: GWT 2 (Fl. Ditz. 1-74-2)

Baujahr: 2014 Fahrgestell: DB Sprinter mit

Kastenaufbau

Aufbau: Renninger

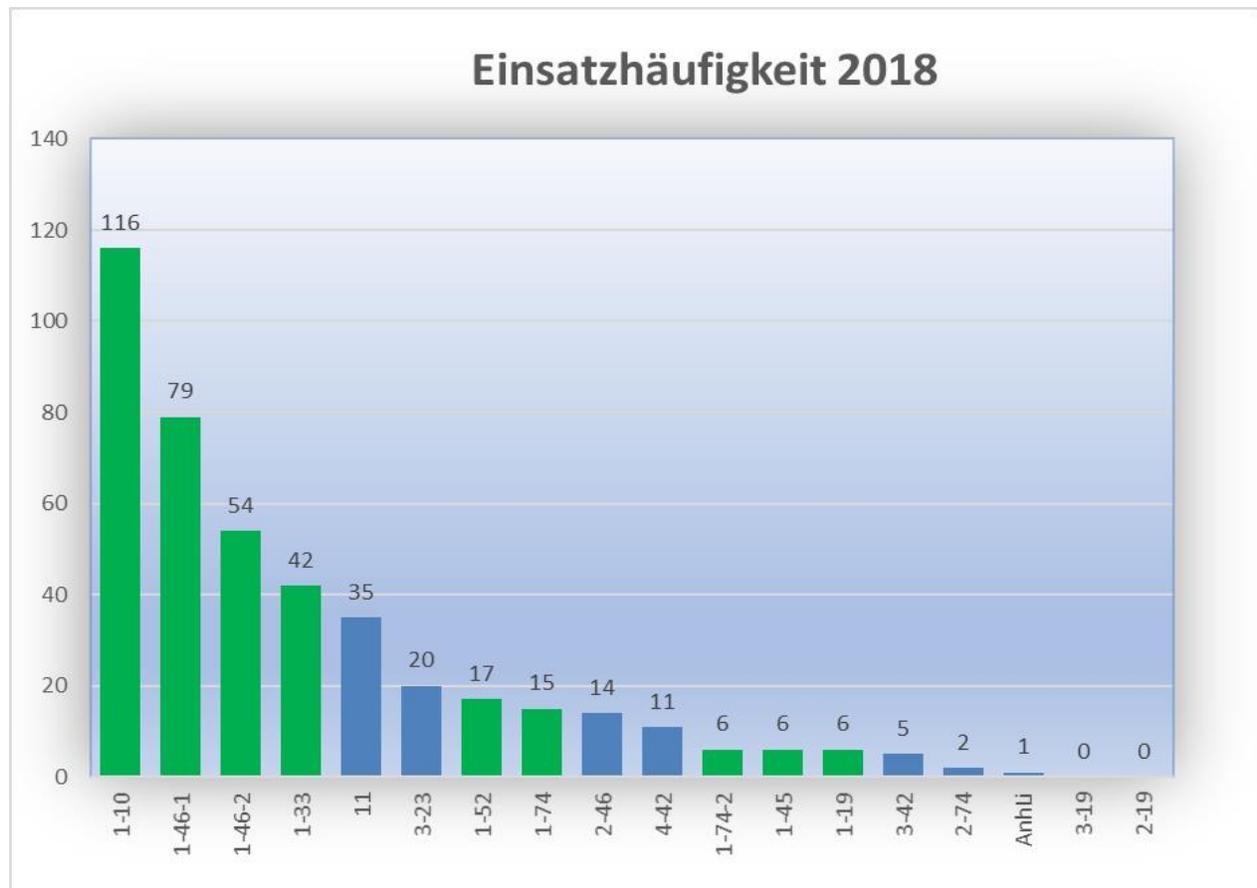
## Fahrzeugstatistik

Die Einsatzhäufigkeit der neun vorhandenen Einsatzfahrzeuge wird durch die Alarm- und Ausrückeordnung bestimmt. GWT2, MTW und LF 16 TS sind typische „Nachrückfahrzeuge“ und nicht primär in der AAO vorgesehen. Infolgedessen ist die Inanspruchnahme dieser Fahrzeuge wesentlich seltener, als die der anderen sechs Einsatzfahrzeuge am Standort Ditzingen (grün).

Von den Abteilungsfahrzeugen wurde der Kommandowagen mit 116 Einsätzen am häufigsten eingesetzt, er dient auch als Zubringerfahrzeug für den Kommandanten bei Einsätzen in den Teilorten. Er ist damit bei den Einsätzen im gesamten Stadtgebiet im Primäreinsatz dabei.

Wie im Vorjahr ist das HLF 20-1 das am häufigsten eingesetzte taktische Fahrzeug. Durch den Wechsel im September trägt das bisherige „HLF 20-2“ jetzt die Bezeichnung „HLF 20-1“ und umgekehrt. Durch diese Änderung verteilen sich Kleineinsätze in diesem Jahr auf zwei Löschfahrzeuge. Der Unterschied in der Einsatzhäufigkeit beider HLF ist daher in diesem Jahr weniger deutlich.

Der Rüstwagen wurde im abgelaufenen Jahr wieder häufiger eingesetzt, bleibt aber auf Position 7 innerhalb der Gesamtwehr. Mit der Beschaffung des GWT2 verteilen sich die Einsätze des GWT 1-74 nun auf zwei Gerätewagen, der GWT1 bleibt aber das am häufigsten nachgeforderte Fahrzeug.



## Einsätze 2018

Zu 119 Einsätzen erfolgte im Berichtsjahr eine Alarmierung unserer Abteilung, 2mal häufiger als im Vorjahr. Das Stichwort „B3“ war wie in den Vorjahren mit 45 Einsätzen häufigster Alarmierungsgrund, „H1“ mit 28 Alarmierungen folgte auf dem zweiten Rang. Wie in den Vorjahren lag der Anteil der Fehl- oder Täuschungsalarme bei einem „B3“-Alarm bei 80%!

- 61 Brandmeldungen, darunter 34 Fehl- bzw. Täuschungsalarme,
- 47 technische Hilfeleistungen,
- 11 Einsätze mit Gefahrgut,
- 1 sonstiger Einsatz,
- 44 der Alarmierungen zu Brand- oder Hilfeleistungseinsätzen erwiesen sich als Täuschungs- oder Fehlalarm,

Bei etwa jedem dritten Einsatz mussten Personen in Not gerettet oder bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt werden. Insgesamt rettete die Feuerwehr 34 Menschen aus einer Notlage, viermal rückte die Feuerwehr ausschließlich zur Erstversorgung der Betroffenen aus. Für zwei Personen kam jede Hilfe zu spät. Ein Feuerwehrangehöriger erlitt bei einem Einsatz leichte Verletzungen.

### Menschenrettung

Personen in Not	34
verletzte Personen	24
getötete Personen	2
unverletzt aus Notlage gerettet	8
verletzte Feuerwehrangehörige	1

### Feuersicherheitswachdienst

Neben diesen Einsätzen leisteten Feuerwehrangehörige Dienst bei zehn Feuersicherheitswachen. Die Veranstaltungen in der Stadthalle (7x) und auf dem Weihnachtsmarkt (3x) verliefen ohne Zwischenfälle.

Alarmstichwort		Anzahl Einsätze	Personalstärke		
Stufe	Beispiele		Mittel	Min	Max
B1	Mülleimerbrand, Kleinbrände, gelöschtes Feuer, Brandgeruch	6	9	1 (16.01.18)	14 (26.02.18)
B2	PKW-Brand, mehrere Pkw, LKW-/Gartenhausbrand, Flächenbrand	6	24	20 (18.09.18)	29 (14.06.18)
B3	Brandmeldealarm, Brand in Wohnung, Kaminbrand, Rauchentwicklung in Gebäude	45	25	11 (13.07.18)	42 (12.11.18)
B4	Brand mit Menschenleben in Gefahr, Dachstuhlbrand, Gebäudebrand	2	28	26 (28.03.18)	29 (13.02.18)
B5	bestätigter Großbrand, Waldbrand groß, Brand Zug, Brand in unterirdischer Verkehrsanlage	2	29	24 (13.07.18)	34 (18.05.18)
G0	Ölspur, Kraftstoffspur	2	12	11 (20.01.18)	12 (23.02.18)
G1	Kraftstoff/Öl läuft aus < 100 Liter, unbekannter Geruch, Gewässerverunreinigung	3	10	9 (16.04.18)	12 (21.12.18)
G2	Gefahrgut Kleinmenge < 50 Liter/Kg, Kraftstoff/Öl läuft aus > 100 Liter	2	25	21 (13.12.18)	29 (25.09.18)
G3	Gasgeruch / Gasausströmung	3	21	16 (05.10.18)	26 (23.03.18)
G4	Freisetzung Chlorgas oder Ammoniak, Freisetzung chem. Stoffe < 200 Liter/kg	1	35	35 (23.02.18)	35 (23.02.18)
G5	Freisetzung chem. Stoffe > 200 Liter/kg, Unfälle in Verbindung mit radioaktiven GG, Unfälle in Verbindung mit biologischem GG	---	---	---	---
H0	Wasser in Gebäude, Sturmschaden, Fahrbahnverunreinigung	16	9	1 (04.07.18)	14 (23.09.18)
H1	1-Türe öffnen, 2-Person in Aufzug, 3-Person in Zwangslage, 4-Tierrettung, 5-medizinische Tragehilfe (dringlich), 6-medizinische Tragehilfe (DL + Schleifkorbtrage)	28	11	3 (21.05.18)	28 (07.11.18)
H2	Person abgestürzt, Person droht zu springen	---	---	---	---
H3	Person eingeklemmt, Person unter Zug, VU eingeklemmte Person in <b>einem</b> Fahrzeug	1	28	28 (09.11.18)	28 (09.11.18)
H4	Gebäudeeinsturz, Einsturzgefahr, Person verschüttet, VU in Verbindung mit LKW/Bus/ Flugzeug/Schienenfahrzeug, VU eingeklemmte Personen in <b>mehreren</b> Fahrzeugen	2	28	27 (21.02.18)	28 (17.03.18)
W1	Person in Wasser, Fahrzeug in Gewässer, Unfälle und Brände mit Sportboot, Ölsperre Neckar + Enz, Tierrettung aus Gewässer, Eisrettung	---	---	---	---
W2	Unfälle und Brände in Verbindung mit Personen- und Berufsschiffahrt	---	---	---	---
S	Alarmierung nach Sonderalarmplan (z.B. Engelbergtunnel, Einsatzbereitschaft)	---	---	---	---

Tabelle1: Personalstärke in Anhängigkeit des Alarmstichwortes

## Einsatz- / Personalstatistik

### Unterteilung nach Alarmstichworten

Die Alarmierung erfolgte mit den Alarmstichworten, die bei Inbetriebnahme der Integrierten Leitstelle im Jahr 2014 festgelegt wurden. Häufigstes Alarmstichwort war wie in den Vorjahren ein „B3“ (45mal), zweithäufigstes Stichwort mit 28 Alarmierungen ein „H1“. Von 119 Alarmierungen erfolgten 65 über die „Große Schleife“ und 44 über die „Kleine Schleife“. 10 Einsätze wurden über Funk oder Telefon gemeldet.

### Tagesverfügbarkeit

Die Tagesverfügbarkeit büßte im Vergleich zum Jahr 2017 leicht ein. Zwar stabilisierte sich die Personalstärke bei „Vollalarm“, bei Alarmierung der „Großen Schleife“ stand jedoch deutlich weniger Personal zur Verfügung. Bei 12 von 41 Einsätzen hätten Kräfte zur vollständigen Besetzung eines Löschzuges gefehlt.

### Alarmierung „Abteilung komplett“

Bei der Alarmierung „Abteilung komplett“ standen - ohne Kommandant und stellvertretenden Kommandanten – durchschnittlich 25 Kräfte zur Verfügung (Vorjahr: 24). Damit stabilisierte sich der Rückgang aus den Vorjahren. Bei zwei BMA-Alarmen lag die Mannschaftsstärke mit 16 Kräften am niedrigsten, beide Mal brauchte nicht nachalarmiert werden.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2017
Abteilung komplett	25	16 (06.03.2018)	35 (23.02.2018)	24

### Einsätze:

E-Nr.	Art	Alarm	Datum	Tag	Ort	Straße	1. Fzg.	1.tkt. F.	DL	Zeit	Pers.
21	H4	13:40	21.02.18	Mi	BAB	Ri. HN	13:49	13:51	x	00:09	27
23	G4	05:14	23.02.18	Fr	Ditz	Porschestr	05:21	05:21	x	00:07	35
30	B3	14:31	06.03.18	Di	Ditz	Stettiner Str.	14:33	14:39	14:40	00:02	16
33	B3	16:09	15.03.18	Do	Ditz	Stuttgarter Str.	16:15	16:16	16:17	00:06	28
45	B3	12:08	11.04.18	Mi	Hila	Leiterweg	12:14	12:18	12:19	00:06	23
50	B3	10:55	25.04.18	Mi	Ditz	Dieselstr.	11:05	11:05	11:06	00:10	17
51	B3	06:59	03.05.18	Do	Ditz	Weilimdorfer Str.	07:05	07:08	07:09	00:06	31
53	B5	15:24	18.05.18	Fr	Ditz	Stettiner Str.	15:28	15:30	15:35	00:04	34
61	B3	10:49	15.06.18	Fr	Ditz	Autenstr	10:55	10:55	10:56	00:06	28
73	B3	15:38	17.07.18	Di	Ditz	Michaelstr	15:42	12:45	12:46	00:04	24
87	B3	15:00	29.08.18	Mi	Ditz	Zeissstr.	15:09	15:09	15:09	00:09	25

89	B3	15:59	31.08.18	Fr	Ditz	Dieselstr	16:06	16:07	16:07	00:07	24
90	B3	07:34	01.09.18	Sa	Ditz	Im Hülben	07:40	07:43	07:43	00:06	28
94	B3	10:59	05.09.18	Mi	Ditz	Johann-Maus-Str	11:06	x	x	00:07	17
96	B3	13:52	11.09.18	Di	Ditz	Johann-Maus-Str	13:58	x	x	00:06	18
113	B3	09:40	29.10.18	Mo	Ditz	Thalesplatz	09:49	09:50	09:50	00:09	24
114	B3	10:47	31.10.18	Mi	Ditz	Bauernstr	10:55	10:57	x	00:08	18
122	B3	15:37	14.11.18	Mi	Ditz	Dieselstr	15:46	15:49	15:50	00:09	16
128	B3	09:09	11.12.18	Di	Ditz	Johann-Maus-Str.	09:15	09:18	09:20	00:06	22
131	B3	15:35	14.12.18	Fr	Ditz	Am Laien	15:41	15:41	x	00:06	29
133	B3	16:49	18.12.18	Di	Ditz	Berblinger Straße	16:56	16:56	15:59	00:07	33
134	B3	17:51	19.12.18	Mi	Ditz	Johann-Maus-Str	17:57	17:57	17:58	00:06	34

### Alarmierung „Große Schleife Tag“

Die Alarmierung der großen Schleife Tag zeigte rückläufige Personalstärken. 21 Feuerwehrangehörige (Vorjahr: 24) waren nach dieser Alarmierung durchschnittlich verfügbar, 2016 waren es sogar noch 27 Kräfte (ohne Kommandant und stellvertretendem Kommandant). Der niedrigste Personalstand mit 11 Kameraden (13.07.) war allerdings zu einem Zeitpunkt, als bereits 14 Kameraden der Tagschleife beim Großbrand in Remseck im Einsatz waren.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2017
Große Schleife Tag	21	11 (13.07.2018)	28 (17.03.2018)	24

### Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Straße	1. Fzg.	1.tkt. F.	DL	Zeit	Pers.
12	B2	08:57	22.01.18	Mo	Ditz	B295 Ri. Stuttgart	09:05	09:06	x	00:08	23
28	B3	09:13	03.03.18	Sa	Gerl	Solitudestr	09:25	09:28	x	00:12	24
34	H4	15:09	17.03.18	Sa	BAB	Ri. HN	15:15	15:17	x	00:06	28
35	G3	16:15	23.03.18	Fr	Ditz	Zeissstraße	16:22	16:22	x	00:07	26
37	B4	07:31	28.03.18	Mi	KM	Martin-Luther-Str	07:44	07:46	x	00:13	26
38	B3	14:29	02.04.18	Mo	Ditz	Stettiner Str.	14:34	14:38	14:39	00:05	18
40	B2	06:07	09.04.18	Mo	Ditz	Leharstr	06:13	06:14	x	00:06	27
44	B3	10:54	11.04.18	Mi	Gerl	Hasenbergstr	x	x	x	x	20
71	B5	10:19	13.07.18	Fr	Remseck	Bernhardslaich.Weg	10:48	10:48	10:48	00:29	24
72	B3	12:13	13.07.18	Fr	Gerl	Dieselstr	12:22	12:22	x	00:09	11
75	G3	14:18	22.07.18	So	Ditz	Ditzenbrunnerstr	14:24	14:24	x	00:06	22
83	B2	14:15	16.08.18	Do	BAB	Ri. HN	14:39	14:39	x	00:24	21
98	B3	10:28	18.09.18	Di	Hila	Rittweg	10:38	10:42	10:42	00:10	19
99	B2	12:34	18.09.18	Di	Ditz	Wettetalstr	12:40	12:44	x	00:06	20
106	B3	12:22	01.10.18	Di	Hila	Leiterweg	12:32	12:33	12:33	00:10	19
107	B3	13:23	01.10.18	Di	Hila	Leiterweg	13:33	x	x	00:10	17
108	G3	17:14	05.10.18	Fr	Ditz	Marktstr	17:19	17:21	x	00:05	16
125	B3	10:19	05.12.18	Mi	Hila	Max-Eyth-Str	10:28	10:28	10:30	00:09	18
130	G2	07:21	13.12.18	Do	BAB	Ri.HN	07:28	07:34	x	00:07	21

### Alarmierung „Führungsgruppe“

Die Führungsgruppe wurde im Jahr 2018 zweimal alarmiert, bei beiden Einsätzen wurden zeitgleich weitere Schleifen alarmiert. Die Zahlen sind daher für die FÜG nicht verwertbar.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2017
Führungsgruppe	(31)	(28)	(34)	3

#### Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Straße	1. Fzg.	1. tkt.F	DL	Zeit	Pers.
34	H4	15:09	17.03.18	Sa	BAB	Ri. HN	15:15	15:17	x	00:06	28
53	B5	15:24	18.05.18	Fr	Ditz	Stettiner Str.	15:28	15:30	15:35	00:04	34

### Alarmierung „Kleine Schleife Tag“

Die Alarmierung dieser Schleife erfolgt regulär zwischen 6:00 und 18:00 Uhr bei B1(2), G1 und H0-1 oder bei Fahrzeuganforderungen zur Überlandhilfe. Durchschnittlich waren 11 Feuerwehrangehörige verfügbar, in etwa unverändert zu den Vorjahren. Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2017
Kleine Schleife Tag	11	7 (23.08.2018)	14 (23.02.2018)	10

#### Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Straße	1. Fzg.	1.tkt. F.	DL	Zeit	Pers.
5	H0	16:22	03.01.18	Mi	Ditz	Dieselstr	16:29	16:31	16:31	00:07	13
7	H1	11:18	10.01.18	Mi	Ditz	Hirschlander Str.	11:25	11:27	x	00:07	9
11	G0	08:58	20.01.18	Sa	Ditz	Untere Glemstalstr	09:07	09:07	10:06	00:09	11
13	H1	09:19	29.01.18	Mo	Ditz	Georg-Elser	09:26	09:28	x	00:07	12
18	H1	16:09	14.02.18	Mi	BAB	Ri. HN	16:18	16:21	x	00:09	14
24	G0	13:57	23.02.18	Fr	Ditz	Höfinger Str.	14:02	14:02	x	00:05	12
41	H1	08:18	10.04.18	Di	Ditz	Bauernstr	08:27	08:27	x	00:09	12
43	H0	17:18	10.04.18	Di	Ditz	Gröninger Str.	17:23	17:30	x	00:05	10
46	G1	11:27	16.04.18	Mo	Ditz	Ziegeleistr	11:34	11:35	x	00:07	9
47	H1	09:17	17.04.18	Di	Ditz	Bauernstr	09:23	09:25	x	00:06	11
52	B1	14:23	05.05.18	Sa	Ditz	Dieselstr.	14:29	14:31	x	00:06	10
55	H0	15:40	22.05.18	Di	Ditz	Lerchenhöfe	15:51	15:51	x	00:11	12
58	H1	09:18	30.05.18	Mi	Ditz	Mühlstr	09:25	09:26	x	00:07	8
62	H0	09:27	19.06.18	Di	Ditz	Weilimdorfer Str.	09:31	09:34	x	00:04	10
65	H0	12:30	04.07.18	Mi	Ditz	Landhausweg	12:40	x	x	00:10	13
78	B1	17:08	03.08.18	Fr	Ditz	Am Laien	17:14	17:14	x	00:06	14
79	H0	06:55	06.08.18	Mo	Ditz	Reuchlinstr.	07:00	07:04	x	00:05	12

80	G1	14:18	07.08.18	Di	Ditz	Untere Glemstalstr	14:25	14:41	x	00:07	9
81	H1	14:21	13.08.18	Mo	Ditz	Gerlinger Str.	14:25	14:29	x	00:04	9
84	H1	07:36	21.08.18	Di	Ditz	Gerlinger Str.	07:43	07:44	x	00:07	8
85	H1	10:00	23.08.18	Do	Ditz	Bauernstr	10:07	10:07	x	00:07	7
86	H1	16:52	27.08.18	Mo	Ditz	Bahnhof	16:58	16:58	x	00:06	7
123	H1	14:43	16.11.18	Fr	BAB	Ri. HN	14:49	14:53	x	00:06	12
124	H0	17:20	23.11.18	So	Ditz	Dontental	17:27	x	x	00:07	10
136	G1	13:47	21.12.18	Fr	BAB	Ri. HN	13:55	13:57	x	00:08	12
137	H1	07:44	25.12.18	Di	Ditz	Leonberger Str.	07:50	07:52	x	00:06	12

### Alarmierung „Große Schleife Nacht“

Die Alarmierung dieser Schleife erfolgt regulär zwischen 18:00 und 06:00 Uhr bei B2-4, G2-3, H2-3 und W1-2. Durchschnittlich kamen 29 Feuerwehrangehörige (1 weniger als im Vorjahr), Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt. Löschzugstärke wurde bei keinem Einsatz unterschritten.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2017
Große Schleife Nacht	29	23 (21.06.2018)	42 (12.11.2018)	28

### Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Strasse	1. Fzg.	1.tkt. F.	DL	Zeit	Pers.
1	B2	00:10	01.01.18	Mo	Ditz	Landhausweg	00:13	00:14	x	00:03	26
9	B3	20:24	14.01.18	So	Ditz	Westrandtunnel	20:30	20:30	x	00:06	32
17	B4	18:02	13.02.18	Di	Ditz	Gröninger Str	18:06	x	x	00:04	29
20	B3	18:20	20.02.18	D	Ditz	Zeissstr	18:27	18:28	18:28	00:07	23
26	B3	18:59	26.02.18	Mo	Gerl	Im Grimme	19:10	19:10	x	00:11	34
31	B3	03:56	07.03.18	Mi	Gerl	Christophstr.	04:03	04:06	x	00:07	31
36	B3	20:24	27.03.18	Di	Ditz	Thalesplatz	20:31	20:31	20:31	00:07	33
49	B3	21:40	23.04.18	Mo	Gerl	Christophstr	21:49	21:49	x	00:09	32
56	B3	19:38	22.05.18	Di	Ditz	Stettiner Str.	19:44	19:44	19:44	00:06	29
60	B2	20:19	14.06.18	Do	Ditz	Calwer Str	20:26	20:26	x	00:07	29
63	B3	20:42	21.06.18	Do	Gerl	Christophstr.	20:49	20:49	x	00:07	30
64	B3	21:38	29.06.18	Fr	Hila	Friedhofstr	21:45	21:45	21:45	00:07	31
70	B3	02:11	11.07.18	Mi	Ditz	Haldenstr.	02:16	02:16	02:16	00:05	31
76	B3	21:42	26.07.18	Do	Gerl	Schulstr.	21:50	21:50	x	00:08	22
82	B3	00:35	14.08.18	Di	Schö	Ritterstr	00:42	00:45	00:45	00:07	25
88	B3	00:19	31.08.18	Fr	Ditz	Schuckertstr.	00:25	00:27	x	00:06	23
95	B3	18:38	06.09.18	Do	Hila	Leiterweg	18:46	18:49	18:49	00:08	26
105	G2	18:29	25.09.18	Di	Ditz	Dieselstr	18:36	18:36	x	00:07	29
116	B3	18:01	02.11.18	Fr	Heim	Rutesheimer STR	18:12	18:17	18:17	00:11	29
119	H1	19:19	07.11.18	Mi	BAB	Ri. HN	19:28	19:32	x	00:09	28
120	H3	03:24	09.11.18	Fr	Hila	Rittweg	03:34	03:36	x	00:10	28
121	B3	19:34	12.11.18	Mo	Ditz	Zeissstr.	19:37	19:38	19:39	00:03	42
132	B3	20:05	17.12.18	Mo	Ditz	Mittlere Straße	20:10	20:11	20:12	00:05	23
135	B3	21:04	19.12.18	Mi	Ditz	Johann-Maus-Str	21:07	21:09	21:09	00:03	29

### Alarmierung „Kleine Schleife Nacht“

Die Alarmierung dieser Schleife erfolgt laut AAO zwischen 18:00 und 6:00 Uhr bei B1, G1 und H0-1 oder bei Fahrzeuganforderungen (z.B. Überlandhilfe). Es kamen durchschnittlich elf Feuerwehrangehörige zum Einsatz, einer mehr als 2016. Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2017
Kleine Schleife Nacht	12	8 (04.09.2018)	17 (23.09.2018)	11

### Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Strasse	1. Fzg.	1.tkt. F.	DL	Zeit	Pers.
8	H1	23:56	12.01.18	Fr	Ditz	Steinstraße	00:01	00:02	x	00:05	10
25	H1	01:42	24.02.18	Sa	Ditz	Bauernstr	01:48	01:51	x	00:06	12
27	B1	22:41	26.02.18	Mo	Ditz	Im Lontel	22:47	22:49	x	00:06	14
32	H1	20:01	11.03.18	So	Ditz	Hallenbad	20:06	20:06	x	00:05	13
57	H0	21:41	26.05.18	Sa	Ditz	Stuttgarter Str	21:54	x	x	00:13	11
69	H1	04:47	05.07.18	Do	Ditz	Gerlinger Str	04:51	04:53	x	00:04	13
74	H0	20:02	20.07.18	Fr	BAB	Ri. LEO	20:07	20:09	x	00:05	10
91	H1	18:56	04.09.18	Di	Ditz	Steinstr.	19:01	19:01	x	00:05	8
93	H1	22:22	04.09.18	Di	Ditz	Bauernstr	22:26	22:26	x	00:04	13
101	H0	19:30	21.09.18	Fr	Ditz	Gerlinger Str	19:36	x	x	00:06	12
102	H0	02:11	23.09.18	So	Ditz	Willi-Bleicher-Str	02:20	02:29	x	00:09	14
104	H0	21:01	23.09.18	So	Ditz	Dieselstr	21:09	21:13	x	00:08	17
109	H1	20:28	14.10.18	So	Ditz	Stuttgarter Straße	20:33	20:35	x	00:05	14
110	B1	03:03	15.10.18	Mo	Ditz	Joseph-Haydn-Str	03:08	03:11	x	00:05	10
115	H1	00:40	01.11.18	Do	Ditz	Weilimdorfer Str	x	x	x	x	9
126	H1	20:26	05.12.18	Mi	Ditz	Hirschlander Str	20:31	20:31	x	00:05	10
127	H1	22:37	10.12.18	Mo	BAB	Ri.HN	22:45	22:45	x	00:08	11
129	H1	23:21	11.12.18	Di	Ditz	Kruppstr.	23:28	23:28	x	00:07	13

### Alarmierung „Telefon/Sonstige“

Bei Kleinstinsätzen oder Folgeinsätzen erfolgt eine Verständigung der Feuerwehr über Telefon, Funk oder andere Meldewege. Die Personalstärke variierte dabei zwischen 1 und 10 Feuerwehrangehörigen.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2017
Telefon/Sonstige	5	1 (16.01.2018)	10 (04.07.2018)	-

### Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Strasse	1. Fzg.	1.tkt. F.	DL	Zeit	Pers.
6	H0	16:49	03.01.18	Mi	Ditz	Heidestr	16:50	x	x	00:01	3

10	B1	08:58	16.01.18	Di	Ditz	Münchinger Str.	08:59	x	x	00:01	<b>1</b>
22	B1	14:53	21.02.18	Mi	Ditz	K1689 Ri. Höfingen	14:58	14:58	x	00:05	<b>5</b>
48	H1	09:45	17.04.18	Di	Ditz	Johann-Maus-Str	09:48	09:49	x	00:03	<b>9</b>
54	H1	11:48	21.05.18	Mo	Ditz	Schönblickstr.	12:00	12:00	x	00:12	<b>3</b>
66	H0	12:51	04.07.18	Mi	Ditz	Gottfried-Keller-Str	12:58	12:58	x	00:07	<b>10</b>
67	H0	12:52	04.07.18	Mi	Ditz	Lachgraben	12:54	x	x	00:02	<b>1</b>
68	H0	19:05	04.07.18	Mi	KM	Talstraße	19:17	19:17	x	00:12	<b>2</b>
92	H1	20:05	04.09.18	Di	Ditz	Im Hülben	20:06	20:06	x	00:01	<b>5</b>
117	H1	20:40	02.11.18	Fr	Ditz	Michaelstr	20:43	20:43	x	00:03	<b>7</b>



## Eintreffzeiten

Die Hinweise des Innenministeriums zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr schreiben beim „Standardbrand“ und bei der „Standardhilfeleistung“ eine Eintreffzeit (= Zeit zwischen Ende der Alarmierung und Eintreffen an der Einsatzstelle) der ersten taktischen Einheit von maximal 10 Minuten vor. Dieses Zeitfenster gilt auch für die Drehleiter, sofern sie zur Menschenrettung eingesetzt wird (25 Minuten beim Einsatz zur Brandbekämpfung oder als Arbeitsgerät). Abhängig vom Einsatzort wurden die Eintreffzeiten aufgeschlüsselt für

- das erste Fahrzeug aus der Abteilung Ditzingen
- das erste taktische Fahrzeug der Abteilung Ditzingen
- die Drehleiter.

Für die Interpretation der Aufstellung sind folgende Besonderheiten zu erwähnen:

- als Eintreffzeitpunkt gilt die Meldung „Status 4“
- Bei den Eintreffzeiten der Drehleiter wurde nicht nach Aufgabe (Menschenrettung, Arbeitsgerät, Brandbekämpfung) differenziert und damit immer das 10-Minuten Zeitfenster berücksichtigt.
- in den Ortsteilen stellt die Abteilung Ditzingen die zweite taktische Einheit. Als Zeitfenster wurde dennoch die 10-Minuten-Frist (nicht 15-Minuten) zugrunde gelegt.
- Bei Überlandhilfe gilt für Ditzingen das 15-Minuten-Zeitfenster als zweite taktische Einheit. Das gleiche Zeitfenster liegt bei Einsätzen auf der Autobahn zugrunde.
- In der Aufschlüsselung sind alle Einsätze - nicht nur zeitkritische - erfasst.

Eintreffzeiten des **ersten Ditzinger Feuerwehrfahrzeugs** in Abhängigkeit vom Einsatzort:

	Einsatzort	Anzahl der verwertbaren Einsätze	1. Ditzinger Fahrzeug (Ø in min:sec)	Varianz (min)	Anteil im Zeitfenster* in %
	<b>BAB 81</b>	10	09:00	8-24	90
	<b>Ortsteil Ditzingen</b>	88	06:00	1-13	97
	<b>Ortsteil Heimerdingen</b>	1	11:00	11-11	0
	<b>Ortsteil Hirschlanden</b>	8	08:45	6-10	100
	<b>Ortsteil Schöckingen</b>	1	07:00	07-07	100
	<b>Gerlingen</b>	8	09:00	7-12	100
	<b>Hemmingen</b>	0	---	---	---
	<b>Korntal-Münchingen</b>	2	12:30	12-13	100

\* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte/BAB: 15 min)

Bewertung: Bei fünf Einsätzen (4%) war das erste Fahrzeug nicht im Zeitfenster im Status 4. Die größte Abweichung entstand bei einem PKW-Brand auf der Autobahn, als die Einsatzfahrzeuge

im Stau festsaßen und weitere Kräfte für eine Anfahrt über Feldwege nachrücken mussten. Drei Einsätze mit Zeitüberschreitung im Ortsteil Ditzingen waren nicht zeitkritisch.

Eintreffzeiten der **Drehleiter** in Abhängigkeit vom Notfallort:

	<b>Einsatzort</b>	<b>Anzahl der verwertbaren Einsätze</b>	<b>DL vor Ort (Ø in min:sec)</b>	<b>Varianz (min)</b>	<b>Anteil im Zeitfenster* in %</b>
	<b>BAB 81</b>	0	---	---	---
	<b>Ortsteil Ditzingen</b>	24	08:30	03-09	100
	<b>Ortsteil Heimerdingen</b>	1	11:00	11-11	0
	<b>Ortsteil Hirschlanden</b>	6	08:15	7-14	17
	<b>Ortsteil Schöckingen</b>	10	10:00	10-10	100
	<b>Gerlingen</b>	0	---	---	---
	<b>Hemmingen</b>	0	---	---	---
	<b>Korntal-Münchingen</b>	0	---	---	---

\* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte/BAB: 15 min)

Bewertung: Bei sechs von 41 auswertbaren Einsätzen verfehlte die Drehleiter die erwünschte Eintreffzeit. In Hirschlanden wurde das Zeitfenster viermal nur knapp überschritten, bei einem Einsatz in Heimerdingen musste die DL eine Umleitung über Feldwege wählen.

Eintreffzeiten des **ersten taktischen Feuerwehrfahrzeugs** der Abteilung **Ditzingen**:

	<b>Einsatzort</b>	<b>Anzahl der verwertbaren Einsätze</b>	<b>1. taktisches Fahrzeug (Ø in min:sec)</b>	<b>Varianz (min)</b>	<b>Anteil im Zeitfenster* in %</b>
	<b>BAB 81</b>	10	11:30	07-24	90
	<b>Ortsteil Ditzingen</b>	77	07:45	01-18	96
	<b>Ortsteil Heimerdingen</b>	3	14:45	14-15	0
	<b>Ortsteil Hirschlanden</b>	4	10:30	07-14	42
	<b>Ortsteil Schöckingen</b>	1	10:00	10-10	100
	<b>Gerlingen</b>	7	09:45	7-15	100
	<b>Hemmingen</b>	0	---	---	---
	<b>Korntal-Münchingen</b>	2	13:30	12-15	100

\* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte/BAB: 15 min)

Bewertung: Insgesamt haben sich die Eintreffzeiten des 1. Taktischen Fahrzeugs im Vergleich zu den Vorjahren etwas verlängert. Nur im Ortsteil Hirschlanden führten diese Veränderungen zu einer prozentualen Verschlechterung der Einsätze innerhalb des Zeitfensters.

## Besondere Einsätze im Jahr 2018

**Einsatzart:** G4 – Auslaufende Natronlauge

**Alarmzeit:** 23.02.2018 - 05:14 Uhr

**Einsatzort:** Ditzingen, Porschestr.

**Eingesetzte Kräfte:**

Abt. Ditz.: Kdow, HLF1, HLF2, RW, GWT

Abt. Heimerd., Abt. Schöckingen

FF Gerlingen, FF Asperg, FF Ludwigsburg;

KBM, Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz

**Kurzinfo:** Natronlauge lief in der Nacht aus einem Transportbehälter mit 1000L Inhalt. Fünf Trupps unter CSA pumpten etwa 900 Liter des Stoffes in einen mitgebrachten Ersatzbehälter, die bereits ausgelaufenen Flüssigkeitsmengen wurden gebunden oder verdünnt.



**Einsatzart:** B4 –Gebäudebrand

**Alarmzeit:** 28.03.2018 - 07:31 Uhr

**Einsatzort:** Korntal, Martin-Luther-Straße

**Eingesetzte Kräfte:**

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF20-1

FF Korntal-Münchingen

FF Hemmingen

FF Leonberg

**Kurzinfo:** Sachschaden in Höhe von 350.000 Euro entstand nach ersten Schätzungen der Polizei in der Nacht zum Mittwoch beim Brand in einem Korntaler Einfamilienhaus. Die Ditzinger Feuerwehr unterstützte bei den Nachlöscharbeiten mit Atemschutzgeräteträgern.



**Einsatzart:** B5 – Brand in Tiefgarage

**Alarmzeit:** 18.05.2018 - 15:30 Uhr

**Einsatzort:** Ditzingen, Stettiner Straße

**Eingesetzte Kräfte:**

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF 20-1, DL, HLF20-2, GWT1, GWT2, RW, MTW

Abt. Heimerdingen, Abt. Hirschlanden, Abt. Schöckingen, FW Gerlingen, FW Ludwigsburg, KBM, DRK, Polizei

**Kurzinfo:** Ein Tiefgaragenbrand forderte Feuerwehren und Rettungsdienst. Erste Trupps drangen unter Atemschutz in die völlig verqualmte Garage, schon Sekunden später entdeckten sie ein Fahrzeug im Vollbrand. Durch diesen glücklichen Umstand löschten sie die Flammen bereits 5 Minuten nach ihrem Eintreffen.



**Einsatzart:** B3 – Brand in Gebäude

**Alarmzeit:** 15.06.2018 - 10:49 Uhr

**Einsatzort:** Ditzingen, Autenstraße

**Eingesetzte Kräfte:**

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF 20-1, DL,  
HLF20-2, GWT2, RW,

Abt. Hirschlanden: TLF16

Abt. Schöckingen: MZF

**Kurzinfo:** Bei einem Küchenbrand breiteten sich die Flammen in das Abluftsystem aus. Für die Löscharbeiten mussten die Kanäle aufwändig demonstrieren und die Zwischendecke geöffnet werden. Erst danach waren alle Brandherde erreichbar.



**Einsatzart:** H0 – Unwetter

**Alarmzeit:** 04.07.2018 - 12:30 Uhr

**Einsatzort:** Ditzingen + Korntal

**Eingesetzte Kräfte:**

Abt. Ditzingen: KdoW, LF16-TS, GW-T2  
FW-Korntal-Münchingen

**Kurzinfo:** Ein Unwetter am Tag des Jahrhunderthochwassers beschäftigte die Feuerwehr mehrere Stunden. An insgesamt vier Einsatzstellen in Ditzingen und Korntal musste die Feuerwehr aktiv werden.



**Einsatzart:** H1 – Türe öffnen

**Alarmzeit:** 05.07.2018 - 04:47 Uhr

**Einsatzort:** Ditzingen, Gerlinger Straße

**Eingesetzte Kräfte:**

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF20-1, DL

**Kurzinfo:** Eine defekte Klotüre hinderte einen Hotelgast am Verlassen der Örtlichkeit. Mitten in der Nacht musste die Feuerwehr anrücken und die Hilfe ersuchende Dame befreien.



**Einsatzart:** B5 – Großbrand

**Alarmzeit:** 13.07.2018 - 10:19 Uhr

**Einsatzort:** Remseck, Bernhardslaicher Weg

**Eingesetzte Kräfte:**

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF 20-1, DL

**Kurzinfo:** In Remseck stand die Halle eines Autoverwerfers im Vollbrand. Zahlreiche Feuerwehkräfte aus der Region waren im Einsatz. Die Feuerwehr Ditzingen wurde zur Gebietsabdeckung alarmiert und stellte über fünf Stunden den Brandschutz im Feuerwehrhaus "Rechts des Neckars" sicher.



**Einsatzart:** B3 - Containerbrand

**Alarmzeit:** 13.07.2018 - 12:13 Uhr

**Einsatzort:** Gerlingen, Dieselstraße

**Eingesetzte Kräfte:**

Abt. Ditzingen: HLF 20-2, GWT-2

Abt. Heimerdingen: HLF

Abt. Hirschlanden: TLF

Feuerwehr Gerlingen, Feuerwehr Stuttgart

**Kurzinfo:** Während des Großbrandes in Remseck unterstützte die Wehr auch bei einem Großbrand in Gerlingen. Mehrere der 40 Container standen beim Eintreffen der Feuerwehr in Flammen. Die Einsatzkräfte aus Ditzingen unterstützten die Kameraden der Feuerwehr Gerlingen bei den Löscharbeiten.



**Einsatzart:** B2 – PKW-Brand

**Alarmzeit:** 16.08.2018 - 14:15 Uhr

**Einsatzort:** Ditzingen, A81 --> HN

**Eingesetzte Kräfte:**

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF20-1, HLF20-2  
FW Korntal-Münchingen, FW Ludwigsburg

**Kurzinfo:** Eine schwarze Rauchsäule wies den Einsatzkräften den Weg zu einem PKW-Brand auf der A81, dennoch war das Feuer nicht zu erreichen. Nach einem Kilometer Anfahrt im Baustellenbereich ging gar nichts mehr, kein Durchkommen für die Feuerwehr. Zum Löschen eilte schließlich Münchingen über Feldwege zum Brandherd.



**Einsatzart:** H0 – Sturmschaden

**Alarmzeit:** 23.09.2018 - 21:01 Uhr

**Einsatzort:** Ditzingen, Dieselstraße

**Eingesetzte Kräfte:**

Abt. Ditzingen: Kdow, MTW, HLF20, RW,  
Anhänger Beleuchtung/Strom

**Kurzinfo:** Durch Sturmböen kippte ein 120 Meter langes und 16 Meter hohes Gerüst in einen Baukran. Der Kran konnte sich dadurch nicht mehr frei drehen und drohte bei weiteren Böen umzustürzen. Zur Beseitigung der Gefahr demontierte die Feuerwehr sieben Stunden lang Teile des Baugerüsts.



**Einsatzart:** H3 - Person in Maschine eingeklemmt

**Alarmzeit:** 09.11.2018 - 03:24 Uhr

**Einsatzort:** Ditzingen-Hirschlanden, Rittweg

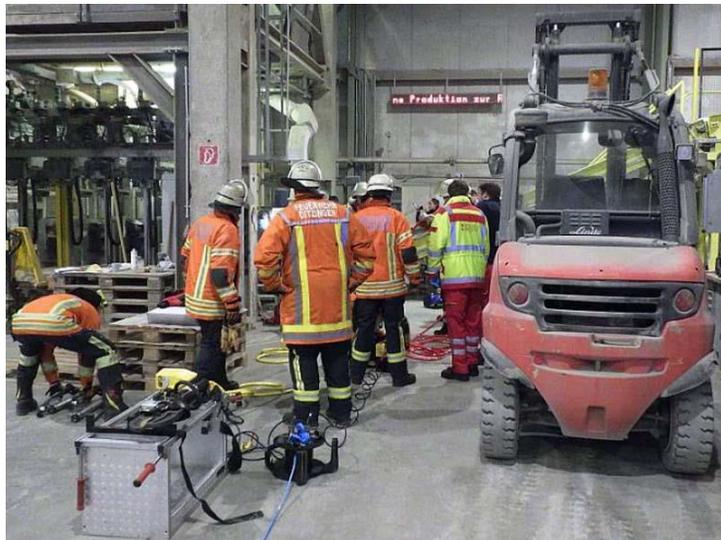
**Eingesetzte Kräfte:**

Abt. Ditzingen: Kdow, HLF20-1, RW

Abt. Hirschlanden: TLF16, LF8

Abt. Schöckingen: HLF10

**Kurzinfo:** Im Hirschlander Steinbruch klemmte sich ein Arbeiter in der Nachtschicht die Hand in einer Förderstrecke ein. Die alarmierte Feuerwehr befreite den Mann und übergab ihn zur weiteren Behandlung dem Rettungsdienst.



## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im abgelaufenen Jahr berichtete die Wehr in 35 Ausgaben des **Ditzinger Anzeigers** sowie auf der Feuerwehr-Homepage über ihre Aktivitäten. Neben der eigenen Homepage, hat die Ditzinger Feuerwehr eine Zugangsberechtigung, um auf der neuen Kreisfeuerwehr-Homepage ihre Aktivitäten einzupflegen. Alle Einsätze, Veranstaltungen und viele andere Termine unserer Wehr sind auch dort seit 2016 abrufbar.

Etwa bei etwa jedem sechsten Einsatz ging ein **Pressebericht** an die lokalen Zeitungen, so dass auch in der Tagespresse über Einsätze und Großübungen berichtet wurde.

Im Rahmen der **Brandschutzerziehung** besuchten mehrere Grundschulklassen der Konrad-Kocher-Schule im Frühjahr die Feuerwehr. Im Juni absolvierten 24 Realschüler ihr Praktikum „Soziales Engagement“ im Ditzinger Feuerwehrhaus.

Erstmals präsentierte sich die Feuerwehr am 28.04. beim **Ochsenfest** der türkischen Gemeinde. Kleine Vorführungen und die Ausstellung eines Fahrzeugs bildeten das Rahmenprogramm.

Höhepunkt der diesjährigen Öffentlichkeitsarbeit waren erneut die **Tage der offenen Tür** am 22. und 23. September. Ein Partyabend mit „Fun 4 you“ und Feuerwehrbar sorgte samstags für volles Haus, am Sonntag weckten erneut Mitmachparcour und Kinderfahrten das Interesse der Bevölkerung.



## Kameradschaft und Sport

Zusammenkünfte im Florianstüble, Festbesuche bei Teilort- oder Nachbarwehren, Spalier bei Hochzeiten sowie Gratulationsbesuche bei Angehörigen der Altersabteilung gehören zu den regelmäßigen kameradschaftlichen Zusammenkünften in unserer Wehr. Neben diesen wiederkehrenden Anlässen trafen sich im Jahr 2018 Angehörige der Einsatz- und Altersabteilung zu verschiedenen Anlässen außerhalb des Einsatz- und Übungsdienstes.

### Besuch in Tiefenbach

Traditionell machten sich am 30. April einige Kameraden der Feuerwehr Ditzingen auf den Weg, um den Tag der offenen Tür unserer Patenwehr in Tiefenbach zu besuchen. Sieben Kameraden pflegten mit ihrem Besuch in diesem Jahr die Verbundenheit.

### Anerkennungsabend

Schwäbisches Kabarett mit den Hillu's Herzdrofa stand im Mittelpunkt des Anerkennungsabends am 5. Mai in der Stadthalle. Neben dem offiziellen Programm gab es für die Angehörigen der Einsatzabteilungen reichlich Anerkennung in Form zahlreicher Speisen und Getränke. Über 50 Kameraden besuchten mit Partnern die Veranstaltung, die von der Stadtverwaltung alle zwei Jahre angeboten wird.





## Aktivitäten in Feuerwehrverbänden

Während des ganzen Jahres unterstützten Angehörige der Abteilung die Veranstaltungen des **Kreisfeuerwehrverbandes** oder engagierten sich bei überörtlichen Ausbildungen. Mehrere Kameraden vertraten unsere Wehr bei den Kreisjahresversammlungen der aktiven, der Jugend- sowie der Altersfeuerwehr oder beteiligten sich bei der Lehrfahrt.

Peter Gsandner als Vertreter des Bezirks VII und Andreas Häcker als Kreispressesprecher besuchten 2018 die vier Sitzungen des **Verbandsausschusses**. Als Verantwortlicher für den Fachbereich „Öffentlichkeitsarbeit und Historik“ ist Andreas Häcker außerdem für die Pflege der 2016 neu erstellten Homepage der Kreisfeuerwehr verantwortlich.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit präsentierte sich die Kreisfeuerwehr bei der **Oldtimermesse** Retro Classic und bei der Retro Classic meets Barock mit Oldtimerfahrzeugen aus dem Landkreis. Andreas Häcker organisierte die Ausstellung und kreisweite Sternfahrt am 16. Juni ins Blühende Barock. 14 Oldtimergruppen aus dem gesamten Landkreis aktivierten ihr Fahrzeug und stellten es vor historischer Kulisse im Schlosspark aus.



Zum elften Mal in Folge erstellte der KfV mit Ditzinger Hilfe eine **Jahreszeitung**. Auf 68 Seiten werden darin der Öffentlichkeit die Aufgaben sowie die Aktivitäten der Feuerwehren des Landkreises vorgestellt.

Beim **Staffellauf** zum Landesfeuerwehrtag beteiligten sich am 13. Juli sechs Feuerwehrkameraden aus Ditzingen. Auf der Laufstrecke durch den Landkreis begleiteten sie eine Läufergruppe im Kreisgebiet zwischen Remseck und Walheim.



Am 11. September trafen sich die neuen Kommandanten und Abteilungskommandanten des Landkreises im Ditzinger Feuerwehrhaus. Verband und Kreisbrandmeister informierten während der Abendveranstaltung über die Arbeit als Verantwortliche einer Feuerwehr.

Florian Kragl gehört zur **Schiedsrichtergruppe** für Leistungsabzeichen und Geschicklichkeitsfahren, er fungiert darüber hinaus als Ausbilder bei den Kreislehrgängen Gefahrgut in Asperg. Mit Jochen Dralle, Uwe Dralle und Stefan Wildermuth engagierten sich weitere Kameraden bei verschiedenen Ausbildungen innerhalb unseres Bezirks. Peter Gsandner und Florian Kragl sind Mitglied im **Führungsstab** des Landkreises.

### Mitwirkung im Landesfeuerwehrverband

Als Fachbereichsleiter Gesundheitswesen und Rettungsdienst (Landesfeuerwehrarzt) ist Abteilungskommandant Andreas Häcker reguläres Mitglied im Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes. Im Mittelpunkt der LFV-Tätigkeiten stand 2018 die Organisation und Durchführung des **Landesfeuerwehrtages** in Heidelberg. Zahlreiche Vorbereitungen sowie einwöchige Präsenz bei Empfängen, Ausstellungen und Vorführungen



während des Feuerwehrtages waren dafür erforderlich. Mit dem GWT2 wurden die Aktivitäten auch aus dem Ditzinger Fuhrpark unterstützt.

Andreas Häcker und Matthias Offterdinger beteiligten sich am 20. Mai mit einem feuerwehrmedizinischen Informationsstand beim **SWR-Festival** auf dem Stuttgarter Schlossplatz. Sie standen dort der Öffentlichkeit und dem Rundfunksender zu Themen aus der Notfallmedizin Rede und Antwort.



In der Funktion als Landesfeuerwehrarzt nahm Andreas Häcker an den fünf **Vorstands- und zwei Präsidiumssitzungen** teil und berät die Gremien in medizinischen Angelegenheiten. Zusammen mit Kommandant Peter Gsandner besuchte er die zweitägige **Verbandsversammlung** der Landesfeuerwehr im Oktober in Tuttlingen.



Eine zusätzliche Aufgabe nimmt der Landesfeuerwehrarzt als Vorstandsmitglied in der Feuerwehrstiftung Gustav-Binder wahr. Der Vorstand des Stiftungsausschusses traf sich zweimal, um Zuweisungen für verunglückte Feuerwehrangehörige festzusetzen.

### **Mitwirkung im Deutschen Feuerwehrverband**

Als Vertreter der Baden-Württembergischen Feuerwehren ist Andreas Häcker seit 2017 Mitglied im Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst des Deutschen Feuerwehrverbandes. Insgesamt 20 Vertreter der Bundesländer und von verschiedenen Bundesgruppen sowie acht Gäste gehören dem Gremium an. Bei zwei Tagungen in Fulda und im Saarland standen in erster Linie arbeits- und notfallmedizinische Themen auf der Tagesordnung. Im Rahmen der DFV-Facharbeit erstellte er für die Serie „Erste Hilfe kompakt“ ein neues Merkblatt.



## Ehrungen und Beförderungen im Jahr 2018



### Ehrungen

#### 10 Jahre aktiv

Christian Eisenlöffel  
Thomas Hagenlocher

#### 20 Jahre aktiv

Michael Kocher  
Andreas Rüdt\*

#### 25 Jahre aktiv

Marc Sklebitz  
Michael Wilding  
Harald Wolfangel

#### 35 Jahre aktiv

Eberhard Kocher

#### 45 Jahre aktiv

Uwe Dralle  
Roland Wanka

#### 40 Jahre Feuerwehrmitglied

Dieter Hagenlocher

#### 70 Jahre Feuerwehrmitglied

Otto Stahl

### Beförderungen

#### Feuerwehrmann

Lars Sachtleben

#### Hauptfeuerwehrmann

Steffen Dralle  
Tobias Rotzler  
Constatino Stifani

#### Löschmeister

Matthias Windorfer

#### Oberlöschmeister

Jürgen Michna

\* Ehrung abgelehnt

## Danksagung

Auch im Jahr 2018 setzten sich viele Kameraden über die regulären Aufgaben des Feuerwehrdienstes hinaus für unsere Abteilung ein. Lehrfahrten, Sportveranstaltungen, Haus- und Hofdienste im Feuerwehrhaus, Getränke- und Küchenbesorgungen, Film- und Fotodokumentationen oder Öffentlichkeitsarbeit erforderten ein Engagement über die üblichen Aufgaben hinaus. Neben dem Dank, an alle Kameraden für den geleisteten Feuerwehrdienst, gilt den zusätzlich Engagierten an dieser Stelle eine besondere Würdigung und ein herzliches Dankeschön.



Weihnachtseinsatz 2018

